

Programm

Donnerstag, 28. Januar 2021

Einleitende Worte (9.45 Uhr)

Panel 1: Heimat, Reise, Aufenthalt (10.00 – 12.30 Uhr)

Prof. Dr. Natalie Moser (Universität Potsdam): Erzählte Provinz in Wolfram Paulus' frühen Filmen

Mag. Ulrike Wirth (Universität Wien): „Das ist der Zauber der Saison“. Tourismus und Touristen in den Filmen von Wolfram Paulus

Dr. Wolfgang Straub (Universität Wien): Pension Sonnblick. Asyl- und Schwellenräume in Wolfram Paulus' *Nachsaison* (1988)

Panel 2: Identität, Produktion, Projekt (14.00 – 16.30 Uhr)

Univ.-Prof. Dr. Karin Moser (Universität Wien): Taumelnde Identitäten. Zu Wolfram Paulus' *Du bringst mich noch um* (1994)

MMag. Andreas Ehrenreich (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg): Warum produziert man einen Film von Wolfram Paulus? Zur filmwirtschaftlichen Einbettung des österreichischen Autorenkinos

Ulrich Mannes (Bayerischer Rundfunk): Paulus' Karussell. Ein Streifzug durch nicht realisierte Film- und TV-Projekte von Wolfram Paulus

Wolfram Paulus, Filmemacher

Digitales Symposium der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Universität Mozarteum Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Filmarchiv Austria

Freitag, 29. Januar 2021

Panel 3: Kindheit, Bildung, Familie (10.00 – 12.30 Uhr)

Dr. Thomas Ballhausen (Universität Mozarteum Salzburg): Krieg als Spiel. Medienkomparatistische Perspektiven auf Wolfram Paulus' *Die Ministranten* (1990)

Prof. Dr. Friederike Rückert (Europa-Universität Flensburg): Geschichten für und mit Kindern und Jugendlichen. Aspekte der produktiven und rezeptiven Filmbildung im Werk von Wolfram Paulus

Mag. Florian Widegger (Filmarchiv Austria): Heile und heillose Familien. Verwandtschaftliche Gemeinschaft im Werk von Wolfram Paulus

Panel 4: Realismus, Genre, Narration (14.00 – 16.30 Uhr)

Mag. Andrey Arnold (Universität Wien): Wolfram Paulus und die Frage des Realismus im österreichischen Film

Mag. Martin Thomson (Universität Wien): Wolfram Paulus als Wiederbeleber der Remarriage-Komödie nach Stanley Cavell

Lukas Foerster, M. A. (Freie Universität Berlin): Frieden und Krieg. Die narrative Gestaltung von *Blutsbrüder teilen alles* (2012)

Abschlussdiskussion (ab 17.00 Uhr)

Wolfram Paulus, Filmemacher

Digitales Symposium der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und der Universität Mozarteum Salzburg in Zusammenarbeit mit dem Filmarchiv Austria